

# Inhalt

Vorwort von Martin Saar . . . . .	9
Einleitung . . . . .	13
I. »Affinität wider Willen« . . . . .	31
1. Die Erfahrung des Totalitarismus . . . . .	32
1.1 Zwischen deutscher Philosophie und jüdischer Erfahrung . . . . .	33
1.2 Die Erfahrung des Exils. . . . .	40
1.3 Die bewusste Paria und der Intellektuelle in der Emigration . . . . .	50
1.4 Das Exil als Perspektive: »Drinnen und draußen« . . . . .	59
2. Arendts und Adornos Analysen der totalen Herrschaft . . . . .	66
2.1 Bruch oder Kontinuität? Lesarten der totalen Herrschaft. . . . .	69
2.2 Kritische Theorien der Moderne . . . . .	88
2.3 Theorien totaler Herrschaft . . . . .	99
2.4 »Die vollendete Sinnlosigkeit« . . . . .	106
3. Kritik der philosophischen Tradition. . . . .	112
3.1 Der Traditionsbruch und das Ende des Systemdenkens . . . . .	112
3.2 Walter Benjamin . . . . .	122
3.3 Der Essay als »Verfahrensweise des Denkens« . . . . .	131
3.4 Theorie als Ethos . . . . .	141

II. Konturen einer politischen kritischen Theorie nach Arendt und Adorno. . . . .	145
4. Politik. . . . .	148
4.1 Keine Politik. Nirgends . . . . .	150
4.2 Mit Adorno gegen Adorno? . . . . .	173
4.3 Mit Arendt gegen Adorno . . . . .	189
5. Kritik . . . . .	226
5.1 Die Unterscheidung zwischen dem Politischen und dem Sozialen . . . . .	230
5.2 Mit Arendt gegen Arendt? . . . . .	252
5.3 Mit Adorno gegen Arendt . . . . .	270
6. Die Möglichkeit(en) einer politischen kritischen Theorie nach Arendt und Adorno . . . . .	300
Danksagung. . . . .	309
Literatur. . . . .	311